



Information über die Einführungsphase – Jahrgang 11 (G9)

Heutige Themen

- allgemeine Informationen über die Einführungsphase
- Informationen über Wahl- bzw. Abwahlmöglichkeiten
- Qualifikationsphase / Abitur

Ziele der gymnasialen Oberstufe

.eine breite und vertiefende Allgemeinbildung erreichen
 .wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für
 die allgemeine Studierfähigkeit erwerben
 .Ihren Bildungsweg auch berufsbezogen fortsetzen können

Stärkung des selbständigen Lernens,
 wissenschaftspropädeutisches* Arbeiten
 mit individueller Schwerpunktbildung

*Vorbildung, Vorbereitung auf ein Studium

3

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1	11.2	Ver- set- zung	12.1	12.2	13.1	13.2	Zulas- sung	Abi- tur- prü- fung (Zen- tral- abi- tur)
Klassenverband und klassen- übergreifende Lerngruppen			Angebot von Schwerpunkten Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte					
(Wahl-) Pflichtunterricht und ggf. Wahl- unterricht			Unterricht in Kernfächern, Schwerpunktfächern, Ergänzungsfächern, Wahlfächern, Seminarfach					
Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Q-Phase			Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in der Q-Phase und in der Abiturprüfung					

4

Schullaufbahn in der E-Phase

- .zwei Halbjahre (Noten halbjährlich)
- .Ganzjahreszensur
- .Punktesystem (00-04 Punkte = Unterkurs)
- .Klassenlehrer*in
- .Unterricht im Klassenverband und z.T. verkurst, Springstunden und Nachmittagsunterricht sind nicht ungewöhnlich
- .Versetzungskonferenz nach 11. Jahrgang
- .dient der Orientierung für die Schwerpunktwahl in der Q-Phase

Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

* Leistungen in den Klausuren

* Mitarbeit im Unterricht

- mündliche Beiträge (Beteiligung am UG, Referate, etc.)
- schriftliche Beiträge (Tests, Datensammlungen, Protokolle, etc. - auch Hausaufgaben!)
- experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen

Das Punktesystem

+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	00

Die Einführungsphase

Pflichtfächer

Wahlpflichtfächer

(Wahlfächer)/Zusatzfächer

Wahlangebote

Pflicht- und Wahlpflichtfächer sind den Aufgabenfeldern zugeordnet. Wahlfächer kollidieren oft mit Wahlpflichtbereich.

Aufgabenfelder

A sprachlich-literarisch künstlerisch Deutsch Englisch Französisch Latein Griechisch weitere Fremdsprachen Kunst Musik Darstellendes Spiel	B gesellschaftswissenschaftlich Politik-Wirtschaft Geschichte Erdkunde Rechtskunde Philosophie Pädagogik Psychologie Wirtschaftslehre Religion Werte und Normen	C Mathematisch-naturwissensch.-technisch Mathematik Physik Chemie Biologie Informatik Ernährungslehre mit Chemie Sport Seminarfach (Q-Phase)
--	--	--

Bereich	Aufgabenfelder	Fächer	WS
Pflicht - fächer	A	Deutsch	3
		fortgeführte Fremdsprache	3
		weitere fortgef. Fremdsprache	3
		Musik, Kunst und / oder DS	2
	B	Geschichte	2
		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	2 + 1
		Religion / WuN	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	2
		Chemie	2
		Physik	2
		Sport	2

Bereich	Aufgabenfelder	Fächer	WS
Wahl- pflicht- fächer	A	Darstellendes Spiel (ggf. 2 Sem.)	3
	B	Erdkunde	
	C	Biologie, Physik, Informatik (ggf. 2 Sem.)	
Wahlan- gebote		AGs	2

- Bio, Phy, Ch kann nicht abgewählt werden! Bei Fortführung der beiden Fremdsprachen, kann Bio oder Phy oder Ch durch Inf ersetzt werden.
- Ek finde ein Halbjahr 2-stündig statt.
- Ku, Mu, DS ein Schuljahr oder Ku/Mu oder Ku/DS oder Mu/DS ein Halbjahr.
- **Summe: 30 Wochenstunden im Pflichtbereich**

9

Weitere Vorgaben nach VO-GO

Der Fachunterricht in Po-Wi beinhaltet 1 Wochenstunde zur beruflichen Orientierung. Die Leistungen in den BO-Stunden werden nicht bewertet, abgesehen vom Praktikumsbericht.

Als Prüfungsfächer für die Q-Phase können nur Fächer gewählt werden, die in der E-Phase mindestens für ein Halbjahr belegt wurden (Fremdsprache: durchgängig!).

Der Schwerpunkt Sport wird in der Q-Phase nicht angeboten.

Die maximale Kursanzahl hängt von der Lehrerversorgung ab, ggf. entscheidet ein Losverfahren über die Teilnahme (Bsp.: Informatik).

Weitere Vorgaben nach VO-GO

Abwahl einer Fremdsprache ist möglich,

dann zwei **Wahlpflichtfächer** mit insgesamt 6 Wochenstunden:

1 Schuljahr	und 1 Halbjahr
Darstellendes Spiel	Biologie
oder	Physik
Informatik	Erdkunde
	Informatik
	Darstellendes Spiel

Der Pflichtunterricht umfasst

dann Kunst und / oder Musik.

Kurswahlen für die E-Phase

- .Die Kurswahlen finden online statt, voraussichtlich über die Osterferien.
- .Externe wählen mithilfe des Wahlbogens der Homepage des HGWs.
- .Jede Einschränkung / Abwahl hat Konsequenzen für die Q-Phase bzw. die Möglichkeiten der Schwerpunktsetzung.

Versetzung in die Q-Phase

Versetzungskonferenz am Ende von Jg. 11, versetzt wird:

- in allen Fächern mind. 05 Punkte
- ein Unterkurs (01-04 P.), sonst immer mind. 05 Punkte

Kann-Regelung bei mehr als einem Unterkurs:

- .04 + 06 = 10
 - .03 + 07 = 10
 - .02 + 08 = 10
 - .01 + 09 = 10
 - .00 + 10 = 10
 - .00 + 08 + 09 = versetzt
- } Ø 05 Punkte

De, Ma, FS können nur untereinander ausgeglichen werden

13

4. Qualifikationsphase / Abitur

11.1	11.2	Ver- set- zung	12.1	12.2	13.1	13.2	Zulas- sung	Abitur- prüfung (Zentral- abitur)
Klassenverband und klassen- übergreifende Lerngruppen			Angebot von Schwerpunkten Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte					
(Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht			Unterricht in Kernfächern, Schwerpunktfächer, Ergänzungsfächern, Wahlfächern, Seminarfach					
Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Q-Phase			Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in der Q-Phase und in der Abiturprüfung					

14

Schwerpunkte im Überblick

Sprachlicher Schwerpunkt: Schwerpunktfächer: Fremdsprache und weitere Fremdsprache oder Fremdsprache und Deutsch

Musisch-künstlerischer Schwerpunkt: Schwerpunktfächer: Musik und Deutsch oder Musik und Mathematik oder Kunst und Deutsch oder Kunst und Mathematik

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt: Schwerpunktfächer: Geschichte und Religion oder Politik-Wirtschaft oder Erdkunde

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt: Schwerpunktfächer: zwei Naturwissenschaften oder eine Naturwissenschaft und Mathematik

15

Abschlüsse und Berechtigungen

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Q-Phase UND Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

Allgemeine Hochschulreife

Uni

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei Schulhalbjahren der Q-Phase

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Schulischer Teil der Fachhochschulreife UND mindestens einjähriges, berufsbezogenes Praktikum (Alt.: abgeschloss. Berufsausbildung)

Fachhochschulreife

FH

16

Wahlkriterien für die Schwerpunktfächer

.Fachinteresse und bisher nachgewiesene
Fähigkeiten (E-Phase)



.spätere Studien- und Berufspläne

.besondere Merkmale und Kombina-
tionsmöglichkeiten einzelner Fächer

17



18